

Motto: Wem mag ich Dich vergleichen und das Wesen,
 das wie ein stolz Geheimnis Dich umschwebt.
 Nicht einzle Künste hast Du Dir erlesen
 Dein ganzes Sein ists, das uns andre hebt
 wie Wallfahrtshymnensang andächtger Beter
 wie Sonne, die durch Wolkentrübnis bricht
 wie Waldesgrün, wie blauer Himmelsäther,
 wie weites Meer, wie sanft Planetenluft.
 So wirkt deine Nähe – herzbeglückend
 und jeden hoch dem niedrigen entrückend.
 Du weißt es nicht – du kommst und du verschwindest
 in allzeit gleicher Unbefangenheit.
 Kaum mit der Lippen feinem Lächeln kündest
 Du das Bewußtsein deiner Herrlichkeit,
 du siehst es nicht, wenn alle sich verklären
 vor dir wie vor der Sonne Scheideblick,
 der Kühnste selber wagt kein kühn Begehren,
 verehrungsvoll und scheu tritt er zurück.
 Mags ihm auch sein als müßt er dir zu Füßen
 sich stürzend des Gewandes Saum dir küssen.

Prosit Mä! A Halbe noch !!

Vivant omnes virgines !

Prosit

Birsch

Egloffstein
 X April 1876

Motto: Wem mag ich Dich vergleichen und das Wesen,
 das wie ein stolz Geheimnis Dich umschwebt.
 Nicht einzle Künste hast Du Dir erlesen
 Dein ganzes Sein ists, das uns andre hebt
 wie Wallfahrtshymnensang andächtger Beter
 wie Sonne, die durch Wolkentrübnis bricht
 wie Waldesgrün, wie blauer Himmelsäther,
 wie weites Meer, wie sanft Planetenluft.
 So wirkt deine Nähe – herzbeglückend
 und jeden hoch dem niedrigen entrückend.
 Du weißt es nicht – du kommst und du verschwindest
 in allzeit gleicher Unbefangenheit.
 Kaum mit der Lippen feinem Lächeln kündest
 Du das Bewußtsein deiner Herrlichkeit,
 du siehst es nicht, wenn alle sich verklären
 vor dir wie vor der Sonne Scheideblick,
 der Kühnste selber wagt kein kühn Begehren,
 verehrungsvoll und scheu tritt er zurück.
 Mags ihm auch sein als müßt er dir zu Füßen
 sich stürzend des Gewandes Saum dir küssen.

Prosit Mä! C. Halbe noch!!
 Vivant omnes virgines!

Prosit. Birsch,
 Egloffstein
 X April 1876.